







12. Sonntag im Jahreskreis

Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korínth (2 Kor 5, 14-17)

Schwestern und Brüder!

Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben,

damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. Also kennen wir von jetzt an

niemanden mehr dem Fleische nach; auch wenn wir früher Christus dem Fleische nach gekannt haben, jetzt kennen wir ihn nicht mehr so. Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 4, 35-42)

An jenem Tag, als es Abend geworden war, sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren. Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; und andere Boote begleiteten ihn. Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? Da ergriff sie große Furcht und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?



Herr, du hast zu den Stürmen auf dem Wasser gesprochen. Würdest du auch zu den Stürmen in unserem Leben sprechen? Du hast den Herzen der Apostel Ruhe geschenkt. Würdest du auch das Chaos in uns beruhigen? Du sagtest ihnen, sie sollen sich nicht fürchten. Sprich uns dasselbe zu. Die Sorgen haben uns die Kraft geraubt und uns zerschlagen und angesichts der Stürme des Lebens fühlen wir uns ganz klein. O Friedensfürst, schaffe in uns einen Geist der Ruhe.

Wenn wir die Seiten in diesem Buch umblättern, wirst du dann auch eine Seite in unserem Leben umblättern? Bring die Sorge zum Schweigen. Schenk uns Mut. Lass uns weniger Sorgen und mehr Vertrauen erfahren. Amen.





Jesus hätte den Sturm schon vor Stunden stillen können. Aber er tat es nicht. Er wollte seine Jünger etwas lehren. Jesus hätte auch Ihren Sturm schon lange stillen können. Aber er hat es nicht getan. Will er vielleicht auch Ihnen etwas beibringen? Könnte die Lektion in etwa folgendermaßen lauten: "Was den Sturm angeht, hast du keine Wahl, was deine Ängste anbelangt, schon"?

Gott hat seine "Diplome" im gesamten Universum aufgehängt: Regenbögen, Sonnenuntergänge, wunderbare Ausblicke und sternübersäte Nächte. Und er hat seine "Leistungen" in der Bibel festgehalten. Wir sprechen hier nicht von sechstausend Stunden Flugerfahrung. In seinem Lebenslauf stehen Dinge wie die Teilung des Roten Meeres, das Verschließen von Löwenmäulern, der Sieg über Goliath, die Auferstehung von Lazarus, das Stillen von Stürmen und das Gehen auf dem Wasser.

Was er uns damit lehren will, ist klar: Er ist der Herr über jeden Sturm. Stecken Sie gerade in einem und haben Angst? Dann lassen Sie Jesus nicht aus den Augen.

Gebet und Impuls von Willi Müller, Pfarre Trautmannsdorf, Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland

Gedanken zum Evangelium www.sonntagsblatt.at/eineminute

Den Video-Impuls können Sie hier abrufen: www.sonntagsblatt.at/eineminute

Danke für ehrenamtliche Arbeit für die Pfarre







Danke an Heidi & Toni Stark für die Pflege des Blumenschmuckes in der Pfarrkirche sowie für das Schmücken bei der Erstkommunion und bei der Firmung!



Vergelt's Gott für eure Arbeit!

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück;

Datenschutzhinweis: www.bischofskonferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail? einfach ein Mail mit dem Kennwort "Newsletter" an: franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 20. 6. 2021 – 27. 6. 2021

Sonntag, 20. Juni:

12. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **HI. Messe** – für † Margarethe Neubauer, † Sohn Christian Neubauer und † Angehörige; für † Leopold Lamprecht (JHM); zur Danksagung von Familie Merkel; für † Gerhard Weinhandl

(Freundschaft); für † der Familien Stesl und Plaschg; 10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden:

14.00 Uhr: Taufe von Marco Eberhart mit Pfarrer Mag. Johannes Lang;

Gottesdienst mit FFP2-Maske und Mindestabstand von 1 m zu Personen aus anderen Haushalten

Dienstag, 22. Juni:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden; **19.30 Uhr: Pfarrblattredaktionssitzung** in Straden;

Donnerstag, 24. Juni:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: KEINE HI. Messe;

Freitag, 25. Juni:

17.00 Uhr: Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten;

Samstag, 26. Juni:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden:

Sonntag, 27. Juni:

13. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet:

08.30 Uhr: HI. Messe – für † Otto Köberl; für † Edwin Kolleritsch (JHM) und † Angehörige;

anschließend Sammlung für die Anliegen der Weltkirche - "Peterspfennig"

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden:

Ewiges Licht

vom 20. 6. 2021 – 27. 6. 2021 für † Margarethe Neubauer, † Sohn Christian Neubauer und † Angehörige; für † Gerhard Weinhandl;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 09.00 – 11.00 UhrSonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der
Pfarrkanzlei in Tieschen:

Mail: tieschen@graz-seckau.at Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610 Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258 Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524